Wintersemester 2007/08

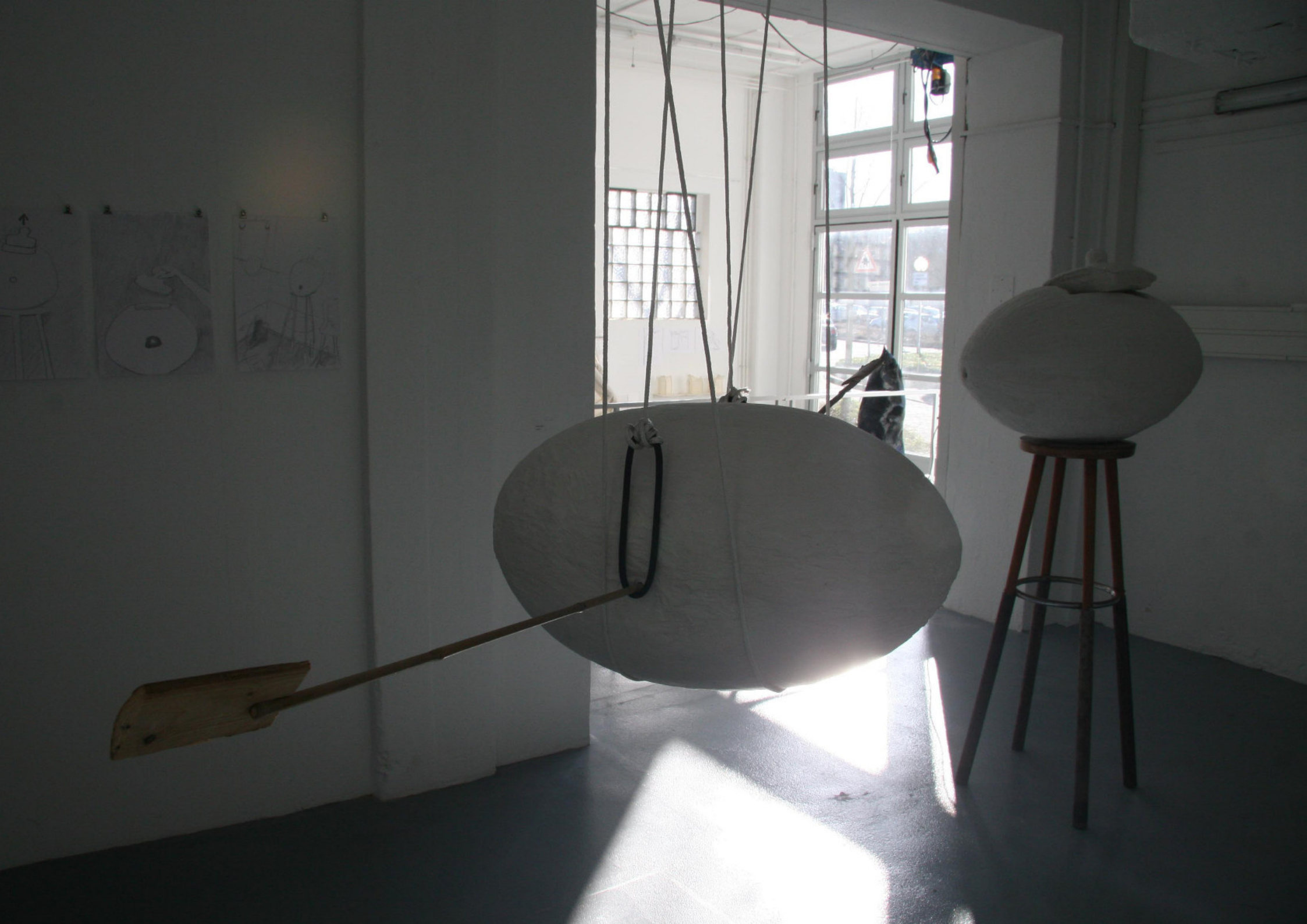
Das Leichte und das Schwere

Der Gegensatz als plastisches Prinzip

Prof. Dr. Sara Hornäk

Etwas Schweres leicht erscheinen lassen, Schwebezustände erzeugen, neben dem ‚Entwederoder' das ‚Sowohl-als-auch' zulassen, mit Differenzen und Ambivalenzen arbeiten. In der Konstruktion von Gegensätzen - beispielsweise weich und hart, glatt und rau, rund und eckig, statisch und dynamisch, vertikal und horizontal, offen und geschlossen, massiv und hohl, linear und flächig oder leicht und schwer - verbergen sich Grundfragen der Bildhauerei. In diesem Seminar geht es darum, die Unterscheidung von formalästhetischen und inhaltlichen Aspekten zu hinterfragen und stattdessen gestalterisch zu erproben, auf welche Weise die Formgebung Eigenschaften eines Objektes und verborgene Kräfte zum Ausdruck bringt und durch die Herstellung plastischer Formen neue Blickweisen auf unsere Welt eröffnet.

Davina Pieper



Anna Heiny

Kristina Multhaupt

S0 106

Lara Schallenberg

Lara Schallenberg